

**Niederschrift
über die 9. Sitzung des Seniorenbeirates**

Sitzungstag: 07.11.2022

Beginn: 14.30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal

Ende: 16.30 Uhr

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder		Stellvertretende Mitglieder	
Abs, Heinz	X	Gemein, Thomas	
Behrmann, Rolf	X	Kuhn, Dieter (Vertretung für Herrn Pietrek)	X
Griese, Herwart	X	Salzer, Dietlinde (Vertretung für Herrn Lawrenz)	X
Griese, Marianne	X	Wallraff, Beate	E
Loch, Freyja	X		
Lawrenz, Hans-Peter	E		
Pietrek, Wolfgang	E		
Peltzer, Lotte	X		
Renner, Siegbert	X		
Schall, Ferdinand	X		
Smets, Helmut	X		
Tschepe, Heidemarie	X		

X = anwesend; E = entschuldigt

Von der Verwaltung:

Herr Martin Höschen (Techn. Beigeordneter)

Frau Barbara Vollmer (Seniorenbeauftragte)

Gäste:

Herr Michael Küppers (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen)

Herr Hans Ehm (FDP-Fraktion)

Frau Elfriede Wunderlich

Top 1 Begrüßung

Herr Behrmann begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist. Die Vertretung für die entschuldigenden Mitglieder wird wie folgt geregelt: Herr Lawrenz wird von Frau Salzer und Herr Pietrek von Herrn Kuhn vertreten. Zudem hat sich Frau Wallraff entschuldigt.

Top 2 Ergänzung der Tagesordnung

Keine

Top 3 Beschlussfassung über die Hinzuziehung von Sachverständigen sowie Einwohnern und Einwohnerinnen bei der Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Keine Meldungen

Top 4 Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 15.08.2022

Herr Behrmann lässt über die Genehmigung abstimmen:

Abstimmung: einstimmig genehmigt.

Top 5 Berichte aus den Ausschüssen (BKSF, UA, PA, TVA, SGI) über seniorenrelevante Themen

Aus den Ausschüssen BKSF, UA, PA und SGI werden keine seniorenrelevanten Themen vorgetragen.

TVA: Frau Peltzer berichtet:

- Im September ist das Fahrradmietsystem „mobic“ an den Start gegangen. Anbieter dieser Leistung ist die REVG, die teilnehmenden Kommunen des Rhein-Erft-Kreises unterstützen das Angebot. Ausgeliehen werden die Räder über eine entsprechende App oder über ein ÖPNV-Abo-Ticket. Herr Beigeordneter Höschen ergänzt, dass mit „mobic“ eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr angeboten wird. Die Ausleihstationen der gekennzeichneten Mietfahräder sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Wie sich das Projekt weiter entwickelt und wie es angenommen wird, bleibt noch abzuwarten.
- Die Bäume auf dem Marktplatz sind teilweise schadhaft und müssen aus Sicherheitsgründen entsprechend entfernt werden. In dem Zuge soll der Marktplatz und auch die Fußgängerzone „Auf dem Driesch“ hinsichtlich der Bepflanzung neu gestaltet werden.
- Auf dem Nordring soll eine LKW-Verkehrszählung durchgeführt werden. Da an der Albrecht-Dürer-Straße ein LKW-Durchfahrtsverbot besteht, soll geprüft werden, ob aufgrund dessen ein stärkeres LKW-Aufkommen auf dem Nordring entstanden ist. Da der Nordring auch von vielen Schulkindern mit dem Rad befahren wird, ist es auch aus Sicherheitsgründen wichtig, den Nordring hinsichtlich des LKW-Verkehrs zu überprüfen.

Top 6 Vorstellung des Selbsthilfebüros im Rhein-Erft-Kreis (Der Paritätische) durch Frau Gabriele Miller-Staudt

Frau Miller-Staudt erläutert, dass immer mehr Menschen die Möglichkeit suchen, sich bei gesundheitlichen, seelischen oder sozialen Belastungen gegenseitig zu unterstützen.

Die Selbsthilfegruppen im Rhein-Erft-Kreis sind auf folgende Bereiche verteilt: Behinderungen, chronische Erkrankungen, psychische Behinderungen, Suchterkrankungen, soziale Selbsthilfe, wie z.B. Arbeitslosigkeit oder Alleinerziehende.

Beim Erfahrungsaustausch in den Selbsthilfegruppen mit anderen Menschen, die ähnliche Probleme haben, finden die Teilnehmer*innen Verständnis, sind nicht allein und können Informationen und Erfahrungen austauschen. Alle profitieren dabei vom Wissen der anderen und sind dadurch in der Lage, ihre eigene Lebenssituation besser zu bewältigen.

Das Selbsthilfe-Büro hat eine Lotsenfunktion und ist somit die zentrale Stelle für alle Fragen zur Selbsthilfe. Sie informiert, vermittelt in Gruppen, verweist auf Hilfsangebote, hilft bei der Gründung neuer Gruppen, unterstützt und berät die Gruppen, fördert den Erfahrungsaustausch, kooperiert mit Fachleuten aus dem Gesundheits- bzw. Sozialbereich und leistet für die SH-Gruppen wertvolle Öffentlichkeitsarbeit.

Kontakt: Selbsthilfe-Büro Rhein-Erft-Kreis, Dr., Tusch Str. 1-3, 50226 Frechen

Tel.: 02234 9334881 / selbsthilfe-rhein-erft@paritaet-nrw.org / www.selbsthilfe-rhein-erft.de

Eine Beratung ist kostenlos und immer vertraulich.

Herr Behrmann bedankt sich bei Frau Miller-Staudt für ihre Ausführungen.

Top 7 Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates

Herr Behrmann fragt nach dem Sachstand der Änderung des § 3 und des § 5 der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates. Frau Vollmer berichtet, dass in der SB-Sitzung am 26.04.21 ein mit dem Rechtsamt abgestimmter Änderungsvorschlag dem Seniorenbeirat vorgelegt wurde. In dieser Sitzung wurden weitere Änderungen gewünscht, die noch mit dem Rechtsamt abzuklären sind. Sobald diese Abstimmung mit dem Rechtsamt erfolgt ist, wird der Seniorenbeirat umgehend informiert.

Top 8 Flyer des Seniorenbeirates – Sachstand der Verteilung

Es wird festgestellt, dass noch zwei Kartons mit Flyern zur Verfügung stehen. Herr Smets bittet die Beiratsmitglieder um weitere Verteilung des Flyers im Stadtgebiet.

Top 9 Taschengeldbörse

Herr Griese berichtet, dass beim letzten Stadtfest der Wunsch nach einer Taschengeldbörse in Pulheim geäußert wurde. Grundsätzlich sei die Taschengeldbörse eine gute Sache; Jugendliche leisten Hilfe für ältere Menschen gegen ein kleines Taschengeld. Nach einer Rücksprache mit dem Seniorenbeirat in Elsdorf sieht Herr Griese auch die Schwierigkeiten und Gefahren bei einem solchen Projekt, wie unzureichend abgeklärte Versicherungs- und Haftungsfragen oder sogar die Gefahr des Missbrauchs. In Elsdorf soll daher die Taschengeldbörse wieder aufgegeben werden. Es gibt jedoch noch das Projekt „Helfende Hände“, bei dem kleinere handwerkliche Dienstleistungen bei älteren Menschen vermittelt werden. Ein ähnliches Projekt wird auch in Wesseling angeboten. Herr Behrmann merkt an, dass die Politik vor Jahren die Einführung einer Taschengeldbörse in Pulheim abgelehnt hat.

Herr Abs weist in dem Zusammenhang auf die Ehrenamtsbörse hin, die ebenfalls vermittelnd tätig werden könnte. Frau Peltzer ergänzt, dass die AWO-Pulheim einen Helferkreis habe, der in verschiedenen Aufgabenbereichen Unterstützung für hilfebedürftige Menschen leistet. Frau Vollmer verweist auf die Gruppierung „Herzund-

Hand“, der Nachbarschaftshilfe St. Hubertus in Sinnersdorf, die ehrenamtlich kleinere Arbeiten im Alltag, Begleitung bei Einkäufen oder Arztbesuchen u.v.m. für unterstützungsbedürftige Menschen anbietet. Ein ähnliches Angebot hält auch der Lotsenpunkt für die Stadtgebiete Brauweiler, Dansweiler, Sinthern, Geyen vor. Die Kontaktdaten der Anbieter sind im Seniorenwegweiser der Stadt Pulheim aufgeführt, der kostenlos an der Information im Rathaus erhältlich ist.

Der Seniorenbeirat ist einvernehmlich der Meinung, dass aufgrund der hier dargestellten Ausführungen das Projekt „Taschengeldbörse“ nicht weiter verfolgt wird.

Top 10 Mitteilungen

Des Vorsitzenden:

- Die Termine der Seniorenbeiratssitzungen in 2023 werden mitgeteilt:
27.02.2023
05.06.2023
28.08.2023
13.11.2023
Die Sitzungen finden montags um 14.30 Uhr statt.
- In der Sache „Sitzbänke im Stadtgebiet“ berichtet Herr Behrmann, dass es zur Zeit weiterhin Lieferprobleme gebe.
- Herr Behrmann hatte bereits in der letzten SB-Sitzung angeregt, wegen der Sperrung der Bernhardstraße, für die umgeleitete Buslinienführung eine weitere Haltestelle im Bereich Medardusstraße einzurichten. Herr Behrmann fragt nach dem Sachstand.
Frau Vollmer berichtet, dass die Angelegenheit an das Fachamt weitergeleitet worden sei, die REVG sei bereits kontaktiert worden, zur Zeit werde auf eine Rückmeldung gewartet.
- Herr Behrmann wird in der nächsten Sitzung des SGI am 15.11.2022 einen Rückblick über die Tätigkeiten des Seniorenbeirates in 2022 sowie einen Ausblick auf das Jahr 2023 geben.

Der Verwaltung:

- Frau Vollmer berichtet, dass das Generationenprojekt „FUKS“ (Schüler*innen unterrichten Senior*innen) im Oktober erfolgreich gestartet ist. Gerne können sich interessierte Senior*innen auch jetzt noch bei Frau Vollmer anmelden, Tel.: 02238/ 808-186.
- In der letzten SB-Sitzung wurde die „Rückstauproblematik“ angesprochen. Frau Vollmer teilt mit, dass die Stadt Pulheim hierüber einen Aufklärungsfilm auf ihrer Homepage anbietet:
[Schutz vor Rückstau aus dem Kanal | Stadt Pulheim](#)
- Frau Vollmer stellt den Haushaltskalender 2023 von der Kreissparkasse (Beratungsdienst Geld und Haushalt) vor. Der Haushaltsplaner hilft Menschen mit einem geringen Einkommen die Übersicht über ihre Ein- und Ausgaben zu behalten. So können rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden, um eine Verschuldung zu vermeiden. An einem Haushaltskalender Interessierte können sich bei Frau Vollmer melden.

Sonstige Mitteilungen:

- Frau Griese gibt die ersten Termine für das Seniorenkino in 2023 bekannt:
am 18.01.2023 und am 19.04.2023 jeweils um 15.30 Uhr im Kultur- und Medienzentrum der Stadt Pulheim.
- Herr Abs regt an, dem Sohn von Herrn Behrmann, der auch in diesem Jahr wieder die Homepage des Seniorenbeirates sehr zuverlässig bearbeitet hat, eine kleine Aufmerksamkeit zu überreichen. Herr Behrmann (jun.) soll den gleichen Betrag wie im letzten Jahr erhalten.
Über diesen Vorschlag wird abgestimmt:

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

- Hinsichtlich der i-Pad-Nutzung wünscht sich der Seniorenbeirat weitere Schulungen.
- Herr Smets würde gerne wissen, warum die Bank vor dem „Kaufland“ abgebaut und im Stadtgarten aufgebaut wurde.
Die Anfrage wird an das zuständige Fachamt weitergeleitet.
- Frau Tschepe regt an, dass in Pulheim die abendlichen Kulturveranstaltungen zeitlich früher, nicht ausschließlich um 20.00 Uhr beginnen sollten. Insbesondere ältere Menschen würden es sehr begrüßen, wenn Veranstaltungen in der dunklen Jahreszeit z.B. um 18.00 Uhr beginnen würden.
Die Anregung wird an die Kulturabteilung weitergeleitet.
- Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 27.02.2023 um 14.30 Uhr im Ratssaal statt.

Gez.
Rolf Behrmann
(Vorsitzender)

Gez.
Dietlinde Salzer
(Schriftführerin für die Sitzung am 07.11.2023)